

## Bayerischer Verdienstorden

Der Bayerische Verdienstorden ist der höchste Verdienstorden des Freistaates Bayern. Er wird vom Bayerischen Ministerpräsidenten als „Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“ verliehen. Geschaffen wurde der Orden am 11. Juni 1957 durch das Gesetz über den Bayerischen Verdienstorden. Vorschlagsberechtigt sind der Ministerpräsident und die Staatsminister. Der Orden hat die Form eines Malteserkreuzes. Seine Arme sind auf beiden Seiten weiß emailliert und mit einem schmalen blauen Emaillierand versehen. In der Mitte des Ordens zeigt ein rundes gold bordiertes Medaillon auf der Vorderseite das bayerische Rautenwappen, auf der Rückseite einen goldenen bayerischen Löwen auf schwarzem Emaillegrund.

Seit der Stiftung wurde der Bayerische Verdienstorden an 4 728 Personen (Stand: 12.07.2004) verliehen. Laut Gesetz ist die Zahl der lebenden Ordensträger auf 2 000 Personen begrenzt.

